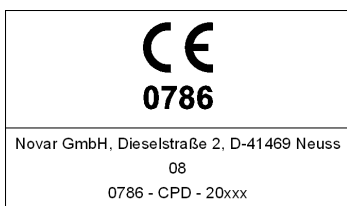




Installationsanleitung Elektronikmodul / Standard Handfeuermelder Installation Instruction Electronic module / Conventional MCP (Art.-Nr. / Part No. 804950 / 804951 / 804970)

798935 Technische Änderungen vorbehalten!
11.2009 Technical changes reserved!
© 2009 Honeywell International Inc.



Novar GmbH a Honeywell Company

Dieselstraße 2, D-41469 Neuss
Internet: www.esser-systems.de
E-Mail: info@esser-systems.de

! Bei dem Einsatz des Melders als Handfeuermelder muss zwingend ein rotes Gehäuse und die normenkonforme Symbolik gemäß Abb. 3/4 verwendet werden. Andere Gehäusefarben und Beschriftungen gelten nicht als Handfeuermelder sondern als manuelle Auslösevorrichtung. Verdrahtungsfolge beachten!
Klemmen 1-4 (1 IN, 2 OUT, 3 u. 4 C)
Fernmeldekabel I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm mit besonderer Kennzeichnung oder Brandmeldekabel verwenden!
Durch den Anschluss der Kabelabschirmung werden die Signalleitungen gegen Störeinflüsse geschützt.
Anschlusskabel im Melder zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Abtropfschleife verlegen.

i Bei Servicearbeiten an dem Hand(feuer)melder ist eine evtl. vorhandene Alarmweiterleitung, wie zum Beispiel die unbeabsichtigte Auslösung einer Übertragungseinrichtung (UE) zu beachten.

Ergänzende und aktuelle Informationen
Die Produktangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung und können durch Produktänderungen, geänderte Normen / Richtlinien ggf. von den hier genannten Informationen abweichen.

Aktualisierte Informationen, Konformitätserklärungen und Instandhaltungsvorgaben siehe www.esser-systems.de.

VdS Handfeuermelder und automatische Brandmelder dürfen gemäß den VdS-Richtlinien nicht auf einer gemeinsamen Melderguppe betrieben werden (max. 10 Handfeuermelder/Gruppe).
Beim Einsatz des Montagerahmens (Art.-Nr. 704967) ist die weiße Abdeckplatte einzusetzen.



! When the MCP is used as a manual call point it must be installed in a red housing with an identification label showing the standardize-conformal symbol as shown in Fig. 3/4. When housings with different colours and identification labels are used the unit is classed as a manual activation device and not as a manual call point.
Observe the correct wiring sequence!
Terminals 1-4 (1 IN, 2 OUT, 3 u. 4 C)
Use designated communication cable
I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm or fire alarm cable!
Connection of the cable shield to the ground terminal protects the signal cables against interference.
Install inlaying cable with a dripping bend to protect the device from dampness.

i The alarm activation and triggering of notifying systems e.g. manned centre link (Master box) must be observed during any Service of the MCP.

Additional and updated Informations
The product specification relate to the date of issue and may differ due to modifications and/or amended Standards and Regulations from the given informations.
For updated informations to commissioning and maintenance of Fire alarm detectors refer to www.esser-systems.de

VdS Pursuant to the VdS guidelines MCPs and automatic fire detectors must not be operated in a common detector zone (max. 10 MCP per detector zone).
By using the mounting frame (Part No. 704967) the white covering must be fitted.



Achtung!
Diese Anleitung ist vor der Inbetriebnahme des Standard Elektronikmoduls/ Handfeuermelder genau durchzulesen. Bei Schäden die durch Nichtbeachtung der Installationsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, wird keine Haftung übernommen.

Sicherheitshinweise

- Der Melder darf NICHT an eine 230 V AC Netzspannung angeschlossen werden.
- Der Melder darf nur im vorgesehenen Temperaturbereich betrieben werden.
- Die Wartung und Reparatur des Melders darf nur durch eine Fachkraft erfolgen, die mit den damit verbundenen Gefahren und Vorschriften vertraut ist.
- Die Veränderung oder ein Umbau des Melders ist nicht zulässig.

Allgemein
Das Standard Elektronikmodul (Art.-Nr. 804950 / 804951) bzw. der Handfeuermelder (Art.-Nr. 804970) im roten Gehäuse mit dem Symbol „brennendes Haus“ wird als Handfeuermelder zur manuellen Auslösung eines Brandalarms bzw. einer Gefahrenmeldung in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Betriebsstätten eingesetzt. Der Melder ist für andere Verwendungen auch in verschiedenen Ausführungen, wie z.B. unterschiedlichen Gehäusefarben und verschieden bedruckten Einlegern verfügbar (siehe Tabelle Seite 2).

Bedienung **i** Hinweis beachten!
Auslösen: Scheibe mittig eindrücken bis die gelbe mechanische Alarmanzeige (G) im oberen Fensterbereich sichtbar ist und die rote LED (F) blinkt (Abb. 4).

Zum Einstecken des Schlüssels ist die Schlüsselochabdeckung (A) hochzuschieben (Abb. 1).

Rückstellen: Melder mit Glasscheibe
Gehäuse öffnen und gebrochene Glasscheibe entnehmen. Schlüssel (C) bis zum Endanschlag nach rechts (L) drehen (Abb. 5). Neue Glasscheibe einsetzen und durch Linksdrehung des Schlüssels (M) bis zum Endanschlag nach oben drücken (Abb. 6).

Melder mit Kunststoffbedienfeld
Schlüssel (C) bis zum Endanschlag nach rechts (L) drehen (Abb. 5). Kunststoffbedienfeld (K) ausrichten und mit einer Linksdrehung des Schlüssels (M) bis zum Endanschlag wieder nach oben drücken (Abb. 6).

Testbetrieb: Schlüssel (C) nach rechts (L) drehen bis sich die Scheibe senkt und die Auslösung (F/G) angezeigt wird (Abb. 4). Zum Rückstellen nach dem Test die Scheibe mit einer Linksdrehung des Schlüssels (M) bis zum Endanschlag wieder nach oben drücken.

Montage
unter Putz Der Melder wird auf einer Standard-Schalterdose (Ø 55 – 60 mm) montiert.

auf Putz Der Melder inkl. Aufputzgehäuse (Option) oder mit Montagerahmen (Option) wird auf einer glatten, geeigneten Wandfläche, z.B. mit Dübeln (S6) und 2 Schrauben (Länge ≥ 40 mm) befestigt (Abb. 7/8).

Öffnen: Schlüssel mit den beiden Kunststoffzapfen in die Öffnungen der Unterseite einstecken (Abb. 2) und Verriegelung aufdrücken. Das Gehäuseoberteil leicht nach oben ankippen und von dem Gehäuseunterteil abnehmen.

Schließen: Entriegelung mit dem Schlüssel bis zum linken Endanschlag (M) drehen (Abb. 6). Gehäuseoberteil leicht angekippt auf die oberen Vertiefungen des Unterteiles aufsetzen und vorsichtig bis zum Einrasten zudrücken.

Symbolik: Gehäuse öffnen und transparente Abdeckung (D/E) lösen und entnehmen. Beschriftungsfeld von vorne einlegen, ausrichten, legerichtig Abdeckung einsetzen und andrücken (Abb. 3).

Rückseite der Glasscheibe oder Papierenleiger: Zur Kennzeichnung nicht betriebsbereiter Melder (J). Schlüssel bis zum rechten Endanschlag (L) drehen (Abb. 5). Scheibe (H/K) legerichtig in die Gehäusevertiefung einlegen und durch Linksdrehung des Schlüssels (M) bis zum Endanschlag nach oben drücken (Abb. 6).

Klemmen: Die Anschlussklemmen 1-4 (Abb. 10) können zur Vereinfachung der Installation abgezogen werden. Die Abschirmung des Anschlusskabels muss mit einer Schraubklemme untereinander verbunden werden. Bei dem Aufputzgehäuse (Option) steht eine integrierte Anschlussklemme zur Verfügung (Abb. 7).

Abdeckung: Zum Schutz vor unabsichtlicher Auslösung und zur Erhöhung der Schutzart von IP 43 auf IP 55 wird die Abdeckung (N) in die seitlichen Vertiefungen (O) des Gehäuseoberteils eingesetzt und kann zusätzlich verplombt (B) werden. Dichtungen und Kabelverschraubung 1-4 gem. Abb. 2/9 montieren.

Anschaltungen (Abb. 10)
Die Anschaltung der Melder erfolgt über die Standardmelderguppe einer Brandmelderzentrale oder an den Gruppeneingang eines esserbus[®]-Kopplers im Brandmeldesystem 8000 oder IQ8Control. Das Anschlusskabel der Melderguppe wird an den Anschlussklemmen 1-4 angeschlossen. In den letzten Melder der Gruppe muss ein Abschlusswiderstand eingesetzt werden (Abb. 10).

Melder mit 2. Mikroschalter (Art.-Nr. 804951)
An den Klemmen 6/7/8 stehen potentialfreie Kontakte eines Wechslers NC/C (Öffner) oder NO/C (Schließer) zur Verfügung (Abb. 10). Der 2. Mikroschalter wird mit dem Auslösen des Melders aktiviert.

Kontaktbelastung: 30 V / 1 A

Technische Daten	
Betriebsspannung	: 8 V DC bis 30 V DC
Alarmstrom	: ca. 9 mA @ 9 V DC
Melderzahl pro Gruppe	: max. 10 Melder (gemäß VdS)
Alarmanzeige	: rote LED und gelbe Fahne
Anschlussklemmen	: max. 2,5 mm ² (AWG 26-14)
Anwendungstemperatur	: -20 °C bis +70 °C
Lagertemperatur	: -30 °C bis +75 °C
Schutzart	: IP 43 (im Gehäuse) : IP 55 (mit Option)
Gehäuse	: PC/ASA Kunststoff
Farbe	: rot (ähnlich RAL 3020)
Gewicht	: ca. 110 g
Maße-Gehäuse (B x H x T)	: 88 x 88 x 21 (mm)
Maße mit Aufputzgehäuse	: 88 x 88 x 57 (mm)
Spezifikation	: EN 54-11:2001 / A1:2005, Typ A
VdS-Anerkennung	: G 205131
CE-Zertifikat	: 0786-CPD-20485 / -20486



Important!
These instructions must be studied carefully before commissioning the conventional Electronic module / Manual Call Point (MCP). Any damage caused by failure to observe the installation instructions voids the product guarantee. Furthermore, no liability can be accepted for any consequential damage arising from such failure.

Safety information

- NEVER connect the MCP directly to a 230V AC mains power supply.
- Only operate in the specified ambient temperature range.
- Only qualified technicians who are fully familiar with all the associated hazards and the applicable legislation and regulations may perform maintenance and repair work on the call point.
- The call point may not be changed or modified in any way.

General
The conventional Electronic module (Part No. 804950 / 804951) or Manual Call Point (Part No. 804970) in the red housing identified with a "burning house" symbol is designated for use as a call point for manually triggering fire alarms or other hazard alarms in dry workplaces not subject to explosion hazards. The call point is also available in other versions for other applications, for example in housings with different colours and with a choice of different identification labels (refer to table - page 2)

Operation **i** Observe information!
Trigger alarm: Press screen centre inwards until the yellow tab indicator (G) is visible in the upper area and the red LED (F) is flashing (Fig. 4).

Push up the keyhole cover (A) to insert the key (Fig. 1).

Reset: Detector with glass screen
Open housing and remove the broken glass. Turn key (C) clockwise until the right (L) stop position (Fig. 5). Replace glass screen and turn key (M) anti-clockwise until the left stop position to lift screen upwards (Fig. 6).

Detector with plastic operating panel
Turn key (C) clockwise until the right (L) stop position (Fig. 5). Align the plastic operating panel (K) and turn key (M) anti-clockwise until the left stop position to lift screen upwards (Fig. 6).

Test mode: Turn key (C) clockwise (L) until the screen moves downwards and the activation (F/G) is indicated (Fig. 4). To reset the detector after a test simply turn key (M) to the left stop position to lift screen upwards.

Installation
Flush mounting The Manual Call Point is installed on a conventional standard housing (Ø 55 – 60 mm).

Surface mounting The MCP is installed on a back box for surface mounting (option) or with an installation frame (option). The MCP securely on a suitable wall with a smooth surface, e.g. with 2 screws (length ≥ 40 mm) and dowels (S6) (Fig. 7/8).

Opening: Insert the key with the both tenons in the opening at the bottom of the housing (Fig. 2) to release the cover lock. Lift up the bottom edge of the cover a little to release it and then remove it.

Closing: Turn key lock anti-clockwise until the left (M) stop position (Fig. 6). Position the upper edge of the cover in the groove at the top of the base and then press the cover down until it locks into position.

Symbolism: Open the housing and remove the transparent plastic cover (D/E) by prising it out. Insert the appropriate identification label from the front. Align the cover and snap it back into place (Fig. 3).

Glass screen rear side or Paper inlay: To indicate that the detector is out of order (J). Plastic operating panel or glass screen: Turn key lock clockwise until the right (L) stop position (Fig. 5). Insert screen (H/K) aligned in the front recess and move screen upwards by turning the key anti-clockwise until the left (M) stop position (Fig. 6).

Terminals: The terminals 1-4 (Fig. 10) can be removed to simplify the installation. The cable shield of the connection cable must be interconnected by using a single terminal block. The back box (option) provides an integrated terminal for the shield connection (Fig. 7).

Hinged cover: To protect the detector for unintended activation and to increase the protection rating from IP 43 up to IP 55. The hinged cover (N) is fixed by the sideways dents (O) of the housing and may be plumbed (B) if required. Mount washers and cable entries 1-4 according to Fig. 2/9.

Typical wiring (Fig. 10)
The MCP can be connected to a conventional detector zone of a fire alarm control panel or to the zone input of an esserbus[®] transponder in a System 8000 or IQ8Control fire alarm control panel. Connect the signal cable to terminals 1-4. The last call point in the zone must be fitted with a terminating resistor (Fig. 10).

Call point with 2nd Micro switch (Part No. 804951)
The floating contacts of a changeover relay NC/C (break) or NO/C (make) are available on terminals 6/7/8 (Fig. 10). The 2nd Micro switch is triggered automatically at a detector alarm activation.

Specification	
Power supply	: 8 V DC to 30 V DC
Alarm current	: approx. 9 mA @ 9 V DC
MCP per zone	: max. 10 MCP (acc. to VdS)
Alarm indicator	: red LED and yellow tab
Connection terminals	: max. 2,5 mm ² (AWG 26-14)
Application temperature	: -20 °C to +70 °C
Storage temperature	: -30 °C to +75 °C
Protection rating	: IP 55 (with option)
Housing	: PC/ASA plastic
Colour	: red (similar RAL 3020)
Weight	: approx. 110 g
Housing dimensions (w x h x d)	: 88 x 88 x 21 (mm)
Dimensions with back box	: 88 x 88 x 57 (mm)
Specification	: EN 54-11:2001 / A1:2005, type A
VdS approval	: G 205131
CE certificate	: 0786-CPD-20485 / -20486

D

Optionen	Art.-Nr.
Handmeldergehäuse, rot ähnlich RAL 3020	704950
Handmeldergehäuse, blau ähnlich RAL 5015	704951
Ersatzglasscheibe (10 Stück)	704960
Beschriftungsfolie, transparent mit weißem Aufdruck, abweichend vom Standardpiktogramm (10 St.)	704961
Kunststoffbedienfeld (K) rücksetzbar, weiß (10 Stück)	704964
Abdeckung (N) zum Schutz vor unabsichtlicher Auslösung und Dichtungen zur Erhöhung der Schutzart von IP 43 auf IP 55	704965
Ersatzschlüssel (10 Stück)	704966
Montagerahmen für kleine Handfeuermelder inkl. Abdeckplatte rot + weiß (132 x 132 x 8 mm)	704967
Montagegehäuse aP, rot ähnlich RAL 3020	704980
Montagegehäuse aP, blau ähnlich RAL 5015	704981

GB

Options	Part No.
Housing for MCP, red similar to RAL 3020	704950
Housing for MCP, blue similar to RAL 5015	704951
Replacement glass screen (10 pieces)	704960
Label, transparent with whit printing, differing from standard icons (10 pieces)	704961
Plastic operating panel (K) resettable, white (10 pieces)	704964
Hinged cover (N) to protect the detector for unintended activation and washers to increase the protection rating from IP 43 up to IP 55	704965
Replacement key (10 pieces)	704966
Frame for small Manual Call Points incl. cover red + white (132 x 132 x 8 mm)	704967
Back box for surface mounting, red similar to RAL 3020	704980
Back box for surface mounting, blue similar to RAL 5015	704981

Montage / Mounting

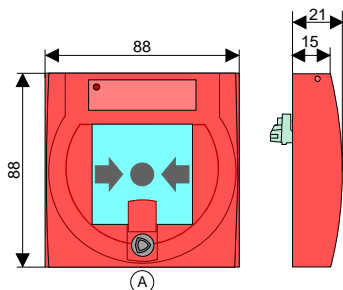


Abb. 1: Abmessungen in mm
Fig. 1: Dimensions in mm

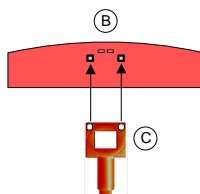


Abb. 2: Gehäuse öffnen / Plombe
Fig. 2: Open the housing / seal

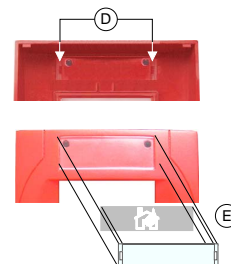


Abb. 3: Beschriftungsfeld
Fig. 3: Identification label

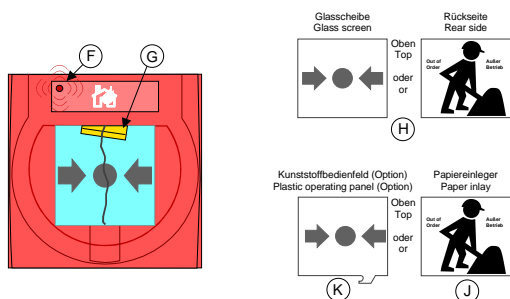


Abb. 4: Mechanische Alarmanzeige und LED, Glasscheibe, Papiereinleger und Kunststoffbedienfeld
Fig. 4: Mechanical alarm indicator and LED, Glass screen, paper inlay and plastic operating panel

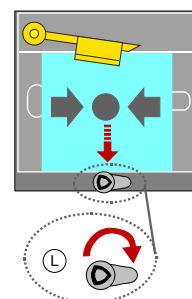


Abb. 5: Schlüsselstellung bei Test / Scheibe entnehmen
Fig. 5: Key lock position for test mode and removing screen

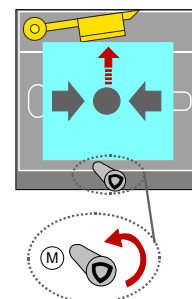


Abb. 6: Schlüsselstellung bei Rückstellung / Scheibe einsetzen
Fig. 6: Key lock position for Reset / Replace screen

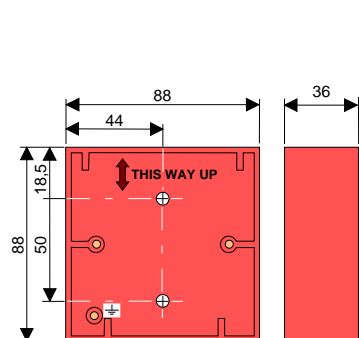


Abb. 7: Aufputzgehäuse (Art.-Nr. 704980)
Fig. 7: Back box for surface mounting (Part No. 704980)

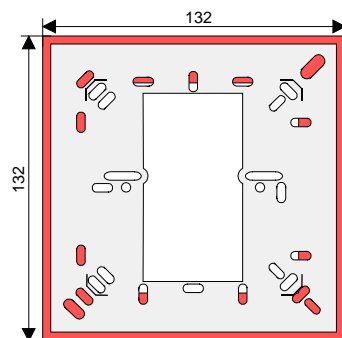


Abb. 8: Montagerahmen inkl. Abdeckplatte (Art.-Nr. 704967)
Fig. 8: Universal installation frame incl. cover (Part No. 704967)

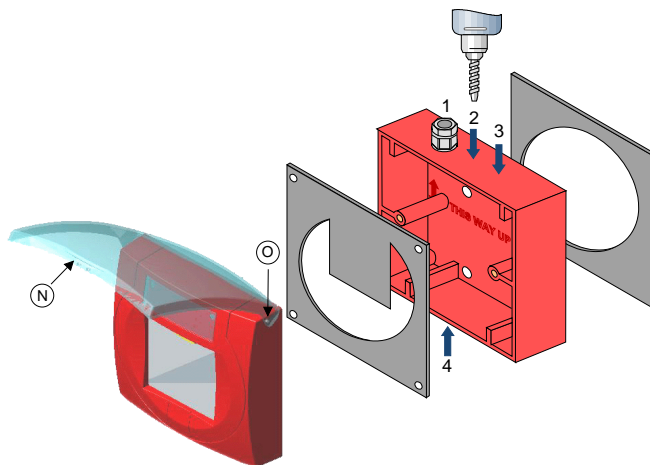


Abb. 9: Abdeckung inkl. Dichtungen und Montagebeispiel der Kabelverschraubung 1-4 (Art.-Nr. 704965)
Fig. 9: Hinged cover incl. washers and installation example for cable entries 1-4 (Part No. 704965)

System 8000 / IQ8Control

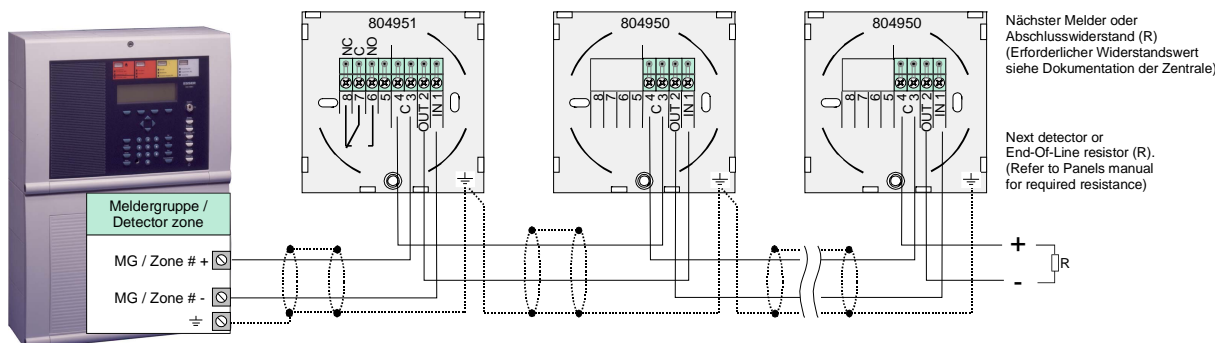


Abb. 10: Anschluss der Standard Meldergruppe und 2. Mikroschalter
Fig. 10: Wiring of the conventional detector zone and 2nd Micro switch